

Halle (Saale), 22. Oktober 2009

## **Vier auf einen Streich: Sammlung der Opern-Erstdrucke wächst**

Weltweit bedeutender Bestand an Händel-Erstaussgaben im Händel-Haus  
Neu erworbene Raritäten ab 3. November in der Museums-Schatzkammer

Zum Abschluss des Händel-Festjahres 2009 anlässlich des 250. Todestages von Georg Friedrich Händel konnte das Land Sachsen-Anhalt der Stiftung Händel-Haus ein besonderes Präsent überreichen: Vier seltene, mehr als 270 Jahre alte Erstdrucke von Händel-Opern hat das Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt auf Initiative der Stiftung Händel-Haus erworben. Die von einem Antiquariat in New York (USA) angekauften Drucke werden der Stiftung Händel-Haus als Dauerleihgabe überlassen und sind für das Publikum ab 3. November 2009 in der „Schatzkammer“ des Museums in Händels Geburtshaus in Halle zu sehen. Mit den jüngst erworbenen Erstaussgaben verfügt das Archiv des Händel-Hauses nun über insgesamt zwölf historische Erstdrucke der über 40 Opern aus der Feder von Georg Friedrich Händel. „Allein im Jubiläumsjahr 2009 ist unsere Sammlung an wertvollen Opern-Erstdruckten um sieben Exemplare gewachsen. Damit hat die Stiftung Händel-Haus als Zentrum der Händel-Pflege und -Forschung einen weltweit bedeutenden Bestand an seltenen Erstaussgaben, den wir auch in Zukunft weiter ausbauen wollen“, sagt Clemens Birnbaum, Direktor der Stiftung Händel-Haus und Intendant der Händel-Festspiele in Halle.

Bei den Neuerwerbungen handelt es sich um die Opern „Flavio, Re de’ Langobardi“ (HWV 16, 1723), „Lotario“ (HWV 26, 1730), „Poro, Re dell’ Indie“ (HWV 28, 1731) und „Arianna in Creta“ (HWV 32, 1737). Die Erstaussgaben wurden in einer Auflage von schätzungsweise dreihundert Stück gedruckt. Davon sind heute nur wenige Exemplare in verschiedenen Bibliotheken in der Welt vorhanden. Die Erstaussgabe des „Flavio“ war bisher in Deutschland nicht nachzuweisen, die drei übrigen nur in jeweils einem weiteren Exemplar. Der „Lotario“-Band zeichnet sich zudem durch einen selten verwendeten Titel-Kupferstich und einen gut erhaltenen barocken Kalbsledereinband aus. Erst im Juli dieses Jahres gelangen der Stiftung Händel-Haus die Ankäufe des Erstdruckes der Händel-Oper „Tamerlano“ (HWV 18), kurz zuvor der Erstdrucke von „Berenice, Regina d’Egitto“ (HWV 38) und „Faramondo“ (HWV 39). Sie erweiterten den bisherigen Bestand, der „Giulio Cesare in Egitto“ (HWV 17), „Partenope“ (HWV 27), „Atalanta“ (HWV 35), „Arminos“ (HWV 36) und „Giustino“ (HWV 37) sowie zahlreiche weitere historische Notendrucke und Handschriften umfasst.

Georg Friedrich Händel war einer der wenigen Komponisten seiner Zeit, dessen Werke in größerem Umfang im Druck erschienen. Dies ist ein Beleg für die Popularität und die Wertschätzung, die Händel während seines Schaffens in England genoss. Üblicherweise wurden die Partituren seiner Werke bereits parallel zu den ersten Aufführungen in kleiner Auflage angefertigt und verkauft. Neben dem Sammlungswert sind die Erstdrucke auch von großer Bedeutung für die Forschung. So werden sie z. B. von der Hallischen Händel-Ausgabe neben Autographen und Direktionspartituren Händels als zusätzliche Quellen herangezogen.

MUSIKMUSEUM  
HÄNDEL-FESTSPIELE  
BIBLIOTHEK | ARCHIV | FORSCHUNG  
RESTAURIERUNGSATELIER  
Stiftung Händel-Haus  
Große Nikolaistraße 5  
06108 Halle (Saale)  
Germany  
Telefon:  
+ 49 (0)3 45 | 5 00 90 -222  
Telefax:  
+ 49 (0)3 45 | 5 00 90 -416  
E-Mail:  
festspiele@haendelhaus.de  
Internet:  
www.haendelhaus.de

## PRESSEINFORMATION

Anfragen für weitere Informationen, Interviews und Fotomaterial richten Sie bitte an:

Bianca Berger, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 0345 / 5 00 90 125, Fax 0345 / 5 00 90 416

E-Mail: [bianca.berger@haendelhaus.de](mailto:bianca.berger@haendelhaus.de)

MUSIKMUSEUM

HÄNDEL-FESTSPIELE

BIBLIOTHEK | ARCHIV | FORSCHUNG

RESTAURIERUNGSATELIER

Stiftung Händel-Haus  
Große Nikolaistraße 5  
06108 Halle (Saale)  
Germany

Telefon:  
+ 49 (0)3 45 | 5 00 90 -222

Telefax:  
+ 49 (0)3 45 | 5 00 90 -416

E-Mail:  
[festspiele@haendelhaus.de](mailto:festspiele@haendelhaus.de)

Internet:  
[www.haendelhaus.de](http://www.haendelhaus.de)